



Malteser

...weil Nähe zählt.

Malteser Hilfsdienst e.V.

Diözesangeschäftsstelle

Passau

Presse-Information

04.04.2022

Malteser starten Mitgliederwerbung Durch Beiträge war sofort Hilfe für Ukraine möglich

PAN/Passau. Ein Team von acht jungen Leuten ist ab Montag, 4. April im Landkreis Rottal-Inn unterwegs, um Förderer für die Malteser zu werben. Vor dem Start gab ihnen Mitgliederreferentin Rosmarie Friedsam Informationen über die Aktivitäten der Hilfsorganisation. Natürlich war auch die Ukraine-Hilfe ein Thema, denn die Passauer Malteser engagieren sich hier von Anfang an.

So ging der erste Hilfsgütertransport der bayerischen Malteser von Passau aus Richtung Toszek in Polen. Zwei weitere folgten in der Zwischenzeit. „Nur weil unsere Helferinnen und Helfer gut ausgebildet sind und wir über das entsprechende Material verfügen, konnten wir sofort die Strukturen für die Hilfe zur Verfügung stellen und auch sofort Hilfe leisten“, erklärte Diözesangeschäftsführer Rainer F. Breinbauer im Hinblick auf den Einsatz im Versorgungszentrum Passau, wo die Malteser die ankommenden Menschen aus der Ukraine seit Anfang März mit Essen versorgen.

Sein Stellvertreter und Rettungsdienst-Leiter Werner Kloiber erklärte: „In der Ukraine-Hilfe sind wir in der Diözese Passau extrem stark engagiert. So unterstützen wir die Stadt Toszek ganz massiv. Wir haben schon sehr viele Medikamente, Verbandsmaterial, Babynahrung und Hygieneartikel für Frauen und Kind hinggebracht.“

Nicht zuletzt dank der Beiträge der Fördermitglieder hätten die Malteser über die finanziellen Mittel verfügt, um schon vor dem Eingang von Spendengeldern für die Ukraine Feldbetten für den ersten Hilfsgütertransport zu kaufen, so Rainer F. Breinbauer weiter. Darüber hinaus unterstützt der Helferkreis Osterhofen in Zusammenarbeit mit der Stadt beim Betrieb einer Notunterkunft sowie Entgegennahme von Hilfsgütern

Weitere Informationen:

Rosmarie Friedsam, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 0851/95666-45, Fax 0851/95666-60

E-Mail Rosmarie.Friedsam@malteser.org; www.malteser-passau.de

In der Diözese Passau sind rund 600 Malteser ehrenamtlich aktiv: Sie engagieren sich im Katastrophenschutz, Sanitätsdienst, Besuchsdienst, Herzenswunsch-Krankswagen und in zahlreichen anderen Bereichen. Auch wenn sie viel Zeit und Einsatz unentgeltlich erbringen, müssen dennoch Dinge wie Schutzausrüstung, Fahrzeugkosten oder hauptamtliche Koordinatoren finanziert werden. Dies alles ist nur durch die Unterstützung der mehr als 20.000 Fördermitglieder möglich, die den Maltesern oft über lange Jahre die Treue halten. Das hat sich jetzt in der Ukraine-Hilfe einmal mehr gezeigt.

Selbstverständlich halten sich die Mitglieder des Werbeteams an die geltenden Abstands- und Hygieneregeln. Zu erkennen sind sie an ihrer Malteser Kleidung und sie können sich auch ausweisen. Bargeld dürfen sie nicht entgegennehmen. Geworben wird in folgenden Kommunen: Bad Birnbach, Bayerbach, Triftern, Ering, Julbach, Kirchdorf am Inn, Reut, Simbach am Inn, Stubenberg, Tann, Wittibreut und Zeilarn.

Weitere Auskünfte gibt gerne Mitgliederreferentin Rosmarie Friedsam unter Tel. 0851/95666-45 oder E-Mail Rosmarie.Friedsam@malteser.rg

Bildunterschrift:

Diözesangeschäftsführer Rainer F. Breinbauer (l.) und Mitgliederreferentin Rosmarie Friedsam (r.) wünschten dem Werbeteam einen guten Start im Landkreis Rottal-Inn.

Christlich und engagiert: Die Malteser setzen sich für Bedürftige ein. Hilfe für mehr als zwölf Millionen Menschen pro Jahr weltweit • 80.000 Engagierte in Ehren- und Hauptamt • an 700 Orten • 1 Mio. Förderer und Mitglieder